

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlamentsdirektion
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.578.154

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3074/J-NR/2025 betreffend Geschlechter-spezifische Veränderungen in der Ausbildungs- und Studienwahl während und nach der Pandemie, die die Abgeordneten zum Nationalrat Maximilian Weinzierl, Kolleginnen und Kollegen am 18. Juli 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

1. Gibt es Daten zur Veränderung der Studien- und Berufswahl bei jungen Frauen und Männern seit 2020?

Ein Vergleich der Studienanfänger:innendaten im Bereich der öffentlichen Universitäten beginnend mit dem Wintersemester 2020 bis einschließlich Wintersemester 2024 zeigt, dass es unter den 20 beliebtesten Studienrichtungen bezogen auf das Geschlecht klare Favoriten und nur moderate geschlechterspezifische Verschiebungen in der Studienwahl gibt.

Das Geschlechterverhältnis bleibt im Berichtszeitraum stabil:

- Das Geschlechterverhältnis liegt konstant bei 57 % Frauen und 43 % Männer, bis auf eine minimale Schwankung im Wintersemester 2021.
- Die Frauenanteile sind tendenziell stabil und bei einzelnen Fächern (wie Pädagogik, Psychologie, Pharmazie etc.) besonders hoch.

Die Geschlechterverhältnisse einzelner Studienrichtungen sind unterschiedlich, jedoch im Zeitverlauf stabil. Die Ausnahme bilden einzelne MINT¹-Studienrichtungen, in denen der Frauenanteil steigt, wie in Informatik (WS 2020: 21 % Frauen; WS 2024: 25 % Frauen) und Bauingenieurwesen (WS 2020: 28 % Frauen; 2024: 36 % Frauen). Somit zeigt sich eine leichte Tendenz zur Erhöhung des Frauenanteils in typisch männerdominierten Fächern.

Der Frauenanteil in den frauendominierten Fächern ist meist konstant bis leicht steigend: Pädagogik (konstant über 85 %), Psychologie (über 70 % mit steigender Tendenz), Pharmazie (konstant über 75 %), Anglistik/Amerikanistik (konstant über 75 %) und Publizistik (mit einem schwankenden Frauenanteil von rund 80 %).

Die skizzierten Entwicklungen unterstreichen die fortlaufenden Bemühungen des BMFWF, den Frauenanteil im MINT-Bereich zu erhöhen.

Weitere Detailinformationen zu Frage 1 betreffend öffentliche Universitäten sind dem nachfolgendem Tabellenset zu entnehmen:

Frage 1							
Studienanfänger/innen: Top 20-Liste der frequentiertesten Studienrichtungen - Wintersemester 2024							
(ord. Studien im ersten Semester auf Richtungsebene; ohne Erweiterungsstudien; ohne Doktoratsstudien)							
Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV. Dadurch sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.							
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag							
Wintersemester 2024 (Stichtag: 28.02.2025)							
Begonnene Studien							
		Absolutwert		Frauen-/Männeranteil in %			
Ranking	Studienfamilie (Kurztext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	35.287	26.783	62.070	100,0%	56,9%	43,1%
	TOP 20 Begonnene Studien	20.221	15.284	35.505	57,2%	56,9%	43,1%
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.260	2.736	4.996	8,0%	45,2%	54,8%
2	Informatik	892	2.673	3.565	5,7%	25,0%	75,0%
3	Rechtswissenschaften	2.099	1.046	3.145	5,1%	66,7%	33,3%
4	Humanmedizin	1.330	970	2.300	3,7%	57,8%	42,2%
5	Psychologie	1.588	560	2.148	3,5%	73,9%	26,1%
6	Biologie	1.459	567	2.026	3,3%	72,0%	28,0%
7	Architektur	1.143	719	1.862	3,0%	61,4%	38,6%
8	Wirtschaftsrecht	993	815	1.808	2,9%	54,9%	45,1%
9	Betriebswirtschaft	766	707	1.473	2,4%	52,0%	48,0%
10	Geschichte	720	646	1.366	2,2%	52,7%	47,3%
11	Pädagogik	1.106	191	1.297	2,1%	85,3%	14,7%
12	Wirtschaftswissenschaften	575	673	1.248	2,0%	46,1%	53,9%
13	Publizistik und Kommunikationswissensch.	988	231	1.219	2,0%	81,1%	18,9%
14	Anglistik und Amerikanistik	818	265	1.083	1,7%	75,5%	24,5%
15	Geographie	511	537	1.047	1,7%	48,8%	51,2%
16	Philosophie	588	434	1.022	1,6%	57,5%	42,5%
17	Pharmazie	766	244	1.010	1,6%	75,8%	24,2%
18	Soziologie (sozial-/wirtschaftsw.Stud.)	743	261	1.004	1,6%	74,0%	26,0%
19	Politikwissenschaft	550	432	982	1,6%	56,0%	44,0%
20	Bauingenieurwesen	326	578	904	1,5%	36,1%	63,9%

¹ MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Frage 1							
Studienanfänger/innen: Top 20-Liste der frequentiertesten Studienrichtungen - Wintersemester 2023							
(ord. Studien im ersten Semester auf Richtungsebene; ohne Erweiterungsstudien; ohne Doktoratsstudien)							
Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV. Dadurch sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.							
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag							
Wintersemester 2023 (Stichtag: 28.02.2024)							
Begonnene Studien							
Absolutwert							
Frauen-/Männeranteil in %							
Ranking	Studienfamilie (Kurztext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	33.626	25.584	59.210	100,0%	56,8%	43,2%
	TOP 20 Begonnene Studien	19.451	14.597	34.048	57,5%	56,8%	43,2%
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.221	2.573	4.794	8,1%	46,3%	53,7%
2	Informatik	778	2.412	3.191	5,4%	24,4%	75,6%
3	Rechtswissenschaften	2.001	1.043	3.044	5,1%	65,7%	34,3%
4	Humanmedizin	1.290	902	2.192	3,7%	58,9%	41,1%
5	Psychologie	1.485	561	2.046	3,5%	72,6%	27,4%
6	Biologie	1.355	594	1.949	3,3%	69,5%	30,5%
7	Architektur	1.089	712	1.801	3,0%	60,5%	39,5%
8	Wirtschaftsrecht	879	673	1.552	2,6%	56,6%	43,4%
9	Wirtschaftswissenschaften	733	761	1.494	2,5%	49,1%	50,9%
10	Betriebswirtschaft	690	621	1.311	2,2%	52,6%	47,4%
11	Pädagogik	1.132	170	1.302	2,2%	86,9%	13,1%
12	Geschichte	659	596	1.254	2,1%	52,5%	47,5%
13	Publizistik und Kommunikationswissensch.	948	209	1.157	2,0%	81,9%	18,1%
14	Anglistik und Amerikanistik	835	261	1.096	1,9%	76,2%	23,8%
15	Geographie	490	542	1.032	1,7%	47,5%	52,5%
16	Pharmazie	798	231	1.029	1,7%	77,6%	22,4%
17	Philosophie	579	441	1.020	1,7%	56,8%	43,2%
18	Soziologie (sozial-/wirtschaftsw.Stud.)	711	231	942	1,6%	75,5%	24,5%
19	Politikwissenschaft	472	457	929	1,6%	50,8%	49,2%
20	Bauingenieurwesen	306	607	913	1,5%	33,5%	66,5%

Frage 1							
Studienanfänger/innen: Top 20-Liste der frequentiertesten Studienrichtungen - Wintersemester 2022							
(ord. Studien im ersten Semester auf Richtungsebene; ohne Erweiterungsstudien; ohne Doktoratsstudien)							
Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV. Dadurch sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.							
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag							
Wintersemester 2022 (Stichtag: 28.02.2023)							
Begonnene Studien							
Absolutwert							
Frauen-/Männeranteil in %							
Ranking	Studienfamilie (Kurztext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	33.054	24.990	58.044	100,0%	56,9%	43,1%
	TOP 20 Begonnene Studien	19.599	13.957	33.556	57,8%	56,9%	43,1%
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.059	2.444	4.503	7,8%	45,7%	54,3%
2	Rechtswissenschaften	1.965	1.071	3.036	5,2%	64,7%	35,3%
3	Informatik	680	2.076	2.756	4,7%	24,7%	75,3%
4	Humanmedizin	1.255	892	2.147	3,7%	58,5%	41,5%
5	Biologie	1.445	625	2.070	3,6%	69,8%	30,2%
6	Psychologie	1.482	581	2.063	3,6%	71,8%	28,2%
7	Architektur	1.024	676	1.700	2,9%	60,2%	39,8%
8	Wirtschaftsrecht	837	697	1.534	2,6%	54,6%	45,4%
9	Pädagogik	1.196	180	1.376	2,4%	86,9%	13,1%
10	Publizistik und Kommunikationswissensch.	1.035	328	1.363	2,3%	75,9%	24,1%
11	Wirtschaftswissenschaften	620	730	1.350	2,3%	45,9%	54,1%
12	Betriebswirtschaft	641	607	1.248	2,2%	51,4%	48,6%
13	Geschichte	630	602	1.232	2,1%	51,2%	48,8%
14	Philosophie	650	499	1.149	2,0%	56,6%	43,4%
15	Anglistik und Amerikanistik	858	263	1.121	1,9%	76,6%	23,4%
16	Soziologie (sozial-/wirtschaftsw.Stud.)	745	287	1.032	1,8%	72,2%	27,8%
17	Pharmazie	773	251	1.024	1,8%	75,5%	24,5%
18	Politikwissenschaft	566	457	1.023	1,8%	55,3%	44,7%
19	Geographie	468	498	966	1,7%	48,5%	51,5%
20	Deutsche Philologie	669	194	864	1,5%	77,5%	22,5%

Frage 1							
Studienanfänger/innen: Top 20-Liste der frequentiertesten Studienrichtungen - Wintersemester 2021							
(ord. Studien im ersten Semester auf Richtungsebene; ohne Erweiterungsstudien; ohne Doktoratsstudien)							
Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV. Dadurch sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.							
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag							
Wintersemester 2021 (Stichtag: 28.02.2022)							
Begonnene Studien							
Absolutwert							
Frauen-/Männeranteil in %							
Ranking	Studienfamilie (Kurztext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	34.500	25.266	59.765	100,0%	57,7%	42,3%
	TOP 20 Begonnene Studien	20.271	14.238	34.509	57,7%	57,7%	42,3%
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.078	2.212	4.290	7,2%	48,4%	51,6%
2	Rechtswissenschaften	1.989	1.087	3.076	5,1%	64,7%	35,3%
3	Informatik	656	2.074	2.730	4,6%	24,0%	76,0%
4	Biologie	1.592	647	2.239	3,7%	71,1%	28,9%
5	Psychologie	1.489	619	2.108	3,5%	70,6%	29,4%
6	Humanmedizin	1.102	822	1.924	3,2%	57,3%	42,7%
7	Architektur	942	695	1.637	2,7%	57,5%	42,5%
8	Wirtschaftswissenschaften	768	841	1.609	2,7%	47,7%	52,3%
9	Wirtschaftsrecht	889	684	1.573	2,6%	56,5%	43,5%
10	Betriebswirtschaft	766	691	1.457	2,4%	52,6%	47,4%
11	Pädagogik	1.194	203	1.397	2,3%	85,5%	14,5%
12	Publizistik und Kommunikationswissenschaft.	1.076	306	1.382	2,3%	77,9%	22,1%
13	Geschichte	746	634	1.381	2,3%	54,1%	45,9%
14	Philosophie	743	533	1.276	2,1%	58,2%	41,8%
15	Anglistik und Amerikanistik	926	272	1.198	2,0%	77,3%	22,7%
16	Pharmazie	856	273	1.129	1,9%	75,8%	24,2%
17	Soziologie (sozial-/wirtschaftsw.Stud.)	806	307	1.113	1,9%	72,4%	27,6%
18	Politikwissenschaft	586	462	1.048	1,8%	55,9%	44,1%
19	Deutsche Philologie	808	206	1.013	1,7%	79,7%	20,3%
20	Bauingenieurwesen	260	670	930	1,6%	28,0%	72,0%

Frage 1							
Studienanfänger/innen: Top 20-Liste der frequentiertesten Studienrichtungen - Wintersemester 2020							
(ord. Studien im ersten Semester auf Richtungsebene; ohne Erweiterungsstudien; ohne Doktoratsstudien)							
Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV. Dadurch sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.							
Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag							
Wintersemester 2020 (Stichtag: 28.02.2021)							
Begonnene Studien							
Absolutwert							
Frauen-/Männeranteil in %							
Ranking	Studienfamilie (Kurztext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	37.377	27.409	64.786	100,0%	57,7%	42,3%
	TOP 20 Begonnene Studien	21.690	14.992	36.682	56,6%	57,7%	42,3%
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.991	2.072	4.063	6,3%	49,0%	51,0%
2	Rechtswissenschaften	2.265	1.231	3.496	5,4%	64,8%	35,2%
3	Informatik	540	1.999	2.539	3,9%	21,3%	78,7%
4	Biologie	1.596	698	2.294	3,5%	69,6%	30,4%
5	Psychologie	1.402	618	2.020	3,1%	69,4%	30,6%
6	Wirtschaftswissenschaften	922	962	1.884	2,9%	48,9%	51,1%
7	Wirtschaftsrecht	981	813	1.794	2,8%	54,7%	45,3%
8	Philosophie	1.026	756	1.782	2,8%	57,6%	42,4%
9	Humanmedizin	977	779	1.756	2,7%	55,6%	44,4%
10	Architektur	983	712	1.695	2,6%	58,0%	42,0%
11	Betriebswirtschaft	916	777	1.693	2,6%	54,1%	45,9%
12	Pädagogik	1.339	219	1.558	2,4%	85,9%	14,1%
13	Geschichte	799	717	1.516	2,3%	52,7%	47,3%
14	Publizistik und Kommunikationswissenschaft.	1.188	326	1.514	2,3%	78,5%	21,5%
15	Soziologie (sozial-/wirtschaftsw.Stud.)	909	380	1.289	2,0%	70,5%	29,5%
16	Politikwissenschaft	661	552	1.213	1,9%	54,5%	45,5%
17	Pharmazie	910	281	1.191	1,8%	76,4%	23,6%
18	Anglistik und Amerikanistik	902	288	1.190	1,8%	75,8%	24,2%
19	Geographie	524	591	1.115	1,7%	47,0%	53,0%
20	Deutsche Philologie	860	220	1.080	1,7%	79,6%	20,4%

Für die Analyse des Fachhochschulbereichs werden die Studienanfänger:innendaten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED-F 2013) herangezogen. Auf dieser Basis wird eine Übersicht der zehn frequentiertesten Studienfelder von Wintersemester 2020 bis Wintersemester 2024 dargestellt.

Die Geschlechterverteilung unter den Studienanfänger:innen an Fachhochschulen zeigt trotz leichter Verschiebungen im Zeitverlauf weiterhin deutliche Muster: In den traditionell männlich oder weiblich dominierten Studienfeldern bleiben die Unterschiede sehr ausgeprägt. Technische und IT-nahe Felder wie „Internationale Programme mit Schwerpunkt Informatik und Kommunikationstechnologie“, „Elektronik und Automation“ sowie „Software- und Applikationsentwicklung und -analyse“ werden nach wie vor überwiegend von Männern gewählt – deren Anteil liegt hier meist deutlich über 70 %. Im Gegensatz dazu werden Pflege-, Sozial- und Gesundheitsstudiengänge wie „Krankenpflege und Geburtshilfe“, „Therapie und Rehabilitation“ sowie „Sozialarbeit und Beratung“ weiterhin von Frauen bevorzugt; in diesen Bereichen liegt der Frauenanteil zumeist zwischen 75 % und 85 %.

Im Bereich der Wirtschaftsstudienfelder, insbesondere bei „Management und Verwaltung“ sowie „Internationale Programme mit Schwerpunkt Wirtschaft, Verwaltung und Recht“, zeigt sich ein ausgeglicheneres Verhältnis, wobei der Frauenanteil mit rund 59 % bis 62 % leicht überwiegt. Die geschlechtsspezifischen Präferenzen in der Studienwahl verändern sich gesamthaft gesehen im Fachhochschulbereich langsam.

Weitere Detailinformationen zu Frage 1 betreffend Fachhochschulen sind dem nachfolgendem Tabellenset zu entnehmen:

Frage 1							
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (TOP 10-Liste) - Wintersemester 2024							
Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV.							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag		Wintersemester 2024 (Stichtag: 15.11.2024)					
		Ordentliche Studienanfänger/innen					
		Absolutwert			Frauen-/Männeranteil in %		
Ranking	ISCED2013 3.Ebene (Langtext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	12.530	10.814	23.344	100,0%	53,7%	46,3%
1	Management und Verwaltung	2.343	1.603	3.946	16,9%	59,4%	40,6%
2	Int. Pr. mit Schwerpunkt Wirtschaft, Verwaltung und Recht	1.525	940	2.465	10,6%	61,9%	38,1%
3	Krankenpflege und Geburtshilfe	1.968	434	2.402	10,3%	81,9%	18,1%
4	Int. Pr. mit Schwerpunkt Informatik und Kommunikationstechnologie	662	1.487	2.149	9,2%	30,8%	69,2%
5	Int. Pr. mit Schwerpunkt Ingenieurw., verarb. Gew. u. Baugewerbe	551	1.245	1.796	7,7%	30,7%	69,3%
6	Therapie und Rehabilitation	838	293	1.131	4,8%	74,1%	25,9%
7	Sozialarbeit und Beratung	849	256	1.105	4,7%	76,8%	23,2%
8	Elektronik und Automation	180	921	1.101	4,7%	16,3%	83,7%
9	Software- und Applikationsentwicklung und -analyse	203	603	806	3,5%	25,2%	74,8%
10	Medizinische Diagnostik und Behandlungstechnik	517	127	644	2,8%	80,3%	19,7%

Frage 1							
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (TOP 10-Liste) - Wintersemester 2023							
Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV.							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag		Wintersemester 2023 (Stichtag: 15.11.2023)					
Ordentliche Studienanfänger/innen							
Ranking	ISCED2013 3.Ebene (Langtext)	Absolutwert				Frauen-/Männeranteil in %	
		Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	11.984	10.619	22.603	100,0%	53,0%	47,0%
1	Management und Verwaltung	2.206	1.445	3.651	16,2%	60,4%	39,6%
2	Int. Pr. mit Schwerpunkt Wirtschaft, Verwaltung und Recht	1.501	987	2.488	11,0%	60,3%	39,7%
3	Krankenpflege und Geburtshilfe	1.743	378	2.121	9,4%	82,2%	17,8%
4	Int. Pr. mit Schwerpunkt Informatik und Kommunikationstechnologie	599	1.343	1.942	8,6%	30,8%	69,2%
5	Int. Pr. mit Schwerpunkt Ingenieurw., verarb. Gew. u. Baugewerbe	493	1.195	1.688	7,5%	29,2%	70,8%
6	Elektronik und Automation	161	1.042	1.203	5,3%	13,4%	86,6%
7	Therapie und Rehabilitation	851	251	1.102	4,9%	77,2%	22,8%
8	Sozialarbeit und Beratung	863	221	1.084	4,8%	79,6%	20,4%
9	Software- und Applikationsentwicklung und -analyse	192	649	841	3,7%	22,8%	77,2%
10	Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	198	432	630	2,8%	31,4%	68,6%

Frage 1							
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (TOP 10-Liste) - Wintersemester 2022							
Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV.							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag		Wintersemester 2022 (Stichtag: 15.11.2022)					
		Ordentliche Studienanfänger/innen					
		Absolutwert				Frauen-/Männeranteil in %	
Ranking	ISCED2013 3.Ebene (Langtext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	10.846	10.253	21.099	100,0%	51,4%	48,6%
1	Management und Verwaltung	1.994	1.418	3.412	16,2%	58,4%	41,6%
2	Int. Pr. mit Schwerpunkt Wirtschaft, Verwaltung und Recht	1.335	964	2.299	10,9%	58,1%	41,9%
3	Krankenpflege und Geburtshilfe	1.680	275	1.955	9,3%	85,9%	14,1%
4	Int. Pr. mit Schwerpunkt Informatik und Kommunikationstechnologie	527	1.395	1.922	9,1%	27,4%	72,6%
5	Int. Pr. mit Schwerpunkt Ingenieurw., verarb. Gew. u. Baugewerbe	454	1.137	1.591	7,5%	28,5%	71,5%
6	Elektronik und Automation	154	948	1.102	5,2%	14,0%	86,0%
7	Sozialarbeit und Beratung	773	229	1.002	4,7%	77,1%	22,9%
8	Therapie und Rehabilitation	685	262	947	4,5%	72,3%	27,7%
9	Software- und Applikationsentwicklung und -analyse	140	592	732	3,5%	19,1%	80,9%
10	Medizinische Diagnostik und Behandlungstechnik	451	146	597	2,8%	75,5%	24,5%

Frage 1							
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (TOP 10-Liste) - Wintersemester 2021							
Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV.							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag		Wintersemester 2021 (Stichtag: 15.11.2021)					
		Ordentliche Studienanfänger/innen					
Ranking	ISCED2013 3.Ebene (Langtext)	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	11.435	10.487	21.922	100,0%	52,2%	47,8%
1	Management und Verwaltung	2.252	1.512	3.764	17,2%	59,8%	40,2%
2	Int. Pr. mit Schwerpunkt Wirtschaft, Verwaltung und Recht	1.442	1.017	2.459	11,2%	58,6%	41,4%
3	Krankenpflege und Geburtshilfe	1.789	291	2.080	9,5%	86,0%	14,0%
4	Int. Pr. mit Schwerpunkt Informatik und Kommunikationstechnologie	513	1.289	1.802	8,2%	28,5%	71,5%
5	Int. Pr. mit Schwerpunkt Ingenieurw., verarb. Gew. u. Baugewerbe	446	1.221	1.667	7,6%	26,8%	73,2%
6	Elektronik und Automation	166	1.035	1.201	5,5%	13,8%	86,2%
7	Therapie und Rehabilitation	750	244	994	4,5%	75,5%	24,5%
8	Sozialarbeit und Beratung	731	246	977	4,5%	74,8%	25,2%
9	Software- und Applikationsentwicklung und -analyse	147	546	693	3,2%	21,2%	78,8%
10	Medizinische Diagnostik und Behandlungstechnik	505	131	636	2,9%	79,4%	20,6%

Frage 1							
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (TOP 10-Liste) - Wintersemester 2020							
Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV.							
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10							
Semester und Datenstichtag		Wintersemester 2020 (Stichtag: 15.11.2020)					
Ordentliche Studienanfänger/innen							
Ranking	ISCED2013 3.Ebene (Langtext)	Absolutwert			Frauen-/Männeranteil in %		
		Frauen	Männer	Gesamt	Anteil	Frauen	Männer
	Gesamt	11.908	11.151	23.059	100,0%	51,6%	48,4%
1	Management und Verwaltung	2.489	1.689	4.178	18,1%	59,6%	40,4%
2	Int. Pr. mit Schwerpunkt Wirtschaft, Verwaltung und Recht	1.577	1.032	2.609	11,3%	60,4%	39,6%
3	Krankenpflege und Geburtshilfe	1.698	286	1.984	8,6%	85,6%	14,4%
4	Int. Pr. mit Schwerpunkt Informatik und Kommunikationstechnologie	519	1.404	1.923	8,3%	27,0%	73,0%
5	Int. Pr. mit Schwerpunkt Ingenieurw., verarb. Gew. u. Baugewerbe	543	1.211	1.754	7,6%	31,0%	69,0%
6	Elektronik und Automation	187	1.154	1.341	5,8%	13,9%	86,1%
7	Sozialarbeit und Beratung	770	238	1.008	4,4%	76,4%	23,6%
8	Therapie und Rehabilitation	655	192	847	3,7%	77,3%	22,7%
9	Software- und Applikationsentwicklung und -analyse	149	570	719	3,1%	20,7%	79,3%
10	Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	189	463	652	2,8%	29,0%	71,0%

Zu Frage 2:

2. Welche Trends wurden im Hinblick auf geschlechertypische Branchen festgestellt?

Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung zu Frage 1.

Zu Frage 3:

3. Gab es Rückgänge in spezifischen Ausbildungsrichtungen (z. B. Pflege, Technik, Gastronomie)?

Zwischen dem Studienjahr 2020/21 und dem Studienjahr 2024/25 zeigt sich für den Bereich der öffentlichen Universitäten in den Ausbildungsbereichen (Gruppen von Studien nach Universitätsgesetz 2002) folgende Entwicklung: Nach Rückgängen in den ersten Jahren steigt die Gesamtanzahl der Studienanfänger:innen ab dem Studienjahr 2022/23 wieder an – das Studienjahr 2024/25 ist damit fast auf dem Niveau von 2020/21. Deutliche Rückgänge zeigen sich vor allem in den Geisteswissenschaften und Lehramtsstudien, aber auch rechtswissenschaftliche Studien und Naturwissenschaften sind leicht abnehmend. Zuwächse sind in Ingenieurwissenschaften, Medizin und Interdisziplinären Studien zu beobachten. Auch künstlerische Studien und Veterinärmedizin zeigen ein leichtes Wachstum. In den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ergibt sich im Beobachtungszeitraum zunächst ein Rückgang und dann ein moderates Wachstum.

Insgesamt zeigt sich in den fünf betrachteten Jahren eine volatile Entwicklung der Studienanfänger:innen. Die Daten zeigen vorerst eine rückläufige Tendenz (bis zum Studienjahr 2022/23). Danach ergibt sich wieder eine Zunahme bei der Gesamtzahl, allerdings mit deutlichen Verschiebungen der Anteile zwischen einzelnen Gruppen von Studien.

Weitere Detailinformationen zu Frage 3 betreffend öffentliche Universitäten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Für die Analyse des Fachhochschulbereichs werden die Studienanfänger:innendaten nach Ausbildungsbereichen der Studienjahre 2020/21 bis 2024/25 herangezogen.

Die Ausbildungsbereiche an den Fachhochschulen haben sich in den letzten fünf Jahren unterschiedlich entwickelt. Besonders dynamisch zeigt sich der Ausbildungsbereich Gesundheitswissenschaften, welcher einen deutlichen Zuwachs bei den Studienanfänger:innen verzeichnet. Auch der Ausbildungsbereich Gestaltung, Kunst hat sich kontinuierlich nach oben entwickelt; die Sozialwissenschaften wachsen leicht.

Demgegenüber stehen rückläufige Entwicklungen in anderen Ausbildungsbereichen: die am häufigsten studierten Bereiche Technik und Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften verzeichnen im Zeitverlauf leichte Einbußen. Besonders deutlich zurückgegangen ist die Zahl der Studienanfänger:innen im Bereich Kulturwissenschaften, der nur einen sehr geringen Anteil an den gesamten Anfänger:innenzahlen ausmacht. Insgesamt zeigt sich durch die aktuellen Entwicklungen eine Verschiebung von technischen und wirtschaftlichen Disziplinen hin zu gesundheits- und sozialorientierten sowie gestalterischen Ausbildungsbereichen.

Weitere Detailinformationen zu Frage 3 betreffend Fachhochschulen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Frage 3						
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschul-Studiengängen nach Ausbildungsbereichen - Studienjahr 2020/21 bis Studienjahr 2024/25						
Quelle: AÖ Austria auf Basis UHSBV.						
Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10						
Ordentliche Studienanfänger/innen						
Studienjahr (Langbezeichnung)	Ausbildungsbereich	Absolutwert		Frauen-/Männeranteil in %		
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Studienjahr 2024/25	Gestaltung, Kunst	248	145	393	63,1%	36,9%
	Gesundheitswissenschaften	4.147	1.066	5.213	79,6%	20,4%
	Kulturwissenschaften	7	1	8	87,5%	12,5%
	Militär- und Sicherheitswissenschaften	19	145	164	11,6%	88,4%
	Naturwissenschaften	194	147	341	56,9%	43,1%
	Sozialwissenschaften	1.174	347	1.521	77,2%	22,8%
	Technik, Ingenieurwissenschaften	2.700	6.143	8.843	30,5%	69,5%
	Gesamt	13.322	11.162	24.484	54,4%	45,6%
Studienjahr 2023/24	Gestaltung, Kunst	249	117	366	68,0%	32,0%
	Gesundheitswissenschaften	3.740	940	4.680	79,9%	20,1%
	Kulturwissenschaften	18		18	100,0%	
	Militär- und Sicherheitswissenschaften	12	125	137	8,8%	91,2%
	Naturwissenschaften	208	127	335	62,1%	37,9%
	Sozialwissenschaften	1.180	317	1.497	78,8%	21,2%
	Technik, Ingenieurwissenschaften	2.487	6.257	8.744	28,4%	71,6%
	Wirtschaftswissenschaften	4.678	3.032	7.710	60,7%	39,3%
Studienjahr 2022/23	Gesamt	12.572	10.915	23.487	53,5%	46,5%
	Gestaltung, Kunst	223	126	349	63,9%	36,1%
	Gesundheitswissenschaften	3.313	803	4.116	80,5%	19,5%
	Militär- und Sicherheitswissenschaften	23	143	166	13,9%	86,1%
	Naturwissenschaften	185	120	305	60,7%	39,3%
	Sozialwissenschaften	1.088	337	1.425	76,4%	23,6%
	Technik, Ingenieurwissenschaften	2.217	6.025	8.242	26,9%	73,1%
	Wirtschaftswissenschaften	4.284	2.951	7.235	59,2%	40,8%
Studienjahr 2021/22	Gesamt	11.333	10.505	21.838	51,9%	48,1%
	Gestaltung, Kunst	206	130	336	61,3%	38,7%
	Gesundheitswissenschaften	3.488	773	4.261	81,9%	18,1%
	Militär- und Sicherheitswissenschaften	20	125	145	13,8%	86,2%
	Naturwissenschaften	177	152	329	53,8%	46,2%
	Sozialwissenschaften	1.061	335	1.396	76,0%	24,0%
	Technik, Ingenieurwissenschaften	2.231	6.084	8.315	26,8%	73,2%
	Wirtschaftswissenschaften	4.629	3.097	7.726	59,9%	40,1%
Studienjahr 2020/21	Gesamt	11.812	10.696	22.508	52,5%	47,5%
	Gestaltung, Kunst	197	135	332	59,3%	40,7%
	Gesundheitswissenschaften	3.259	705	3.964	82,2%	17,8%
	Kulturwissenschaften	23	1	24	95,8%	4,2%
	Militär- und Sicherheitswissenschaften	21	152	173	12,1%	87,9%
	Naturwissenschaften	203	150	353	57,5%	42,5%
	Sozialwissenschaften	1.077	327	1.404	76,7%	23,3%
	Technik, Ingenieurwissenschaften	2.497	6.562	9.059	27,6%	72,4%
	Wirtschaftswissenschaften	5.049	3.379	8.428	59,9%	40,1%
	Gesamt	12.326	11.411	23.737	51,9%	48,1%

Zu Frage 4:

4. Welche Unterstützungsmaßnahmen zur Berufsorientierung wurden pandemiebedingt angepasst?

Sowohl die Studien- und Berufswahl-Beratung im Rahmen des Programms 18plus als auch die Studienwahlberatung in den Psychologischen Studierendenberatungsstellen wurden während der Pandemie auf online-Beratung umgestellt. Kleingruppenberatungen wurden als Zoom-Meetings angeboten.

Zu Frage 5:

5. Werden geschlechterspezifische Aspekte künftig stärker berücksichtigt?

Diese Frage kann mit Hinweis auf die Unklarheit nicht beantwortet werden.

Wien, 18. September 2025

Eva-Maria Holzleitner, BSc

